

## 477.

*Wolfgang Meurer Rektor der Universität und die Dekane der vier Fakultäten bekennen, daß sie dem Verwalter der fünf Dörfer<sup>a)</sup>, Leonhard Schofer, eine bestimmte jährliche Besoldung, die ihm bis jetzt gemangelt, festgesetzt haben, wogegen er verpflichtet sei für die Ablieferung des Einkommens jener Dörfer Sorge zu tragen, auch jedes Jahr zweimal im Beisein des Rektors und der Dekane 5*  
*Rechenschaft über seine Verwaltung abzulegen. Leipzig, 1548 März 15.*

*Hdschr.: Copiale magnum T. I, fol. 142—143.*

Wir Wolfgangus Meurer der freyen kunst magister, itziger czeit löblichen universitet zcu Leiptzk rector, Bernardus Czigler der heiligen schrift doctor anstadt doctoris Alexandri Mesii derselben facultet decani, Sebastianus Rodt der ertzney doctor und decanus, Mattheus Hewseler magister, decanus artium, Christophorus Montagk senior derselben facultet, bekennen und thuen kundt hirmit vor uns und in abwesen des herren ordinarii der iuristenfacultet von wegen aller vier faculteten, nachdem wir den ersamen Leonhardum Schofer ein zeit langk zcu eynem verwalter der neuen funff dörffer, so unser genedigster herre neulicher weill zcur universitet geschlagen, und eynnemer alles 15 des eynkummens, domit unser genedigster herre die universitet gebessert, gebraucht, aber biss anher mit yhm keinr gewissen besoldung vorglichenn, das wir uns itzo auf disse lauffende funfftzehnhundert acht und viertzigisten iare vom negst vorgangenen neuen iarstagk dieses angefangenen iars biss wiederumb auff den neuen iarstagk des zekunfftign neuen iars, so man anheben wirt zcu schreibenn funfftzehnhundert neun 20 und viertzigk, eynr gewissen besoldung mit yhm voreiniget und vorglichenn, also das wir yhm vor seyne muhe zcugesagt zcu geben oder zcukommen zcu lassen funftzig gulden an gelde, dreissigk scheffel habern und zwei fuder haw, darkegen ehr sich verpflichtet alle der universitet neues eynkummen von obberurten funf dörffern und sunsten ausserhalb etzlicher ungangkhafter zcinse, so sich ungerlich in siebentzehn floren 25 stregekenn, treulich eyntzubringenn und do es ie bissweylenn mangelte, das ehr solchen mangell von seynem eygenen gelde wolle erfüllenn, domit die vorordenten professores der universitet yhre geburliche besoldung uff die hirnach benanten termin mögen bekommen. Und nachdem in unsers genedigstenn herren diplomate zcwen termin, als nemlich Walpurgis und Michaelis zcu eynnemung der obberurten ierlichen zcinse und 30 eynkummens angesetzt, aber doch gleichwoll die zinse erst auff dieselbige zeyt auch vortagt werdenn und so eben im termin nicht eingebracht werdenn mogenn, so haben wir yhm vier termin zcu uberreichung sulchs eynkummens angesetzt, wie ehr auch also zcu halten bewilligt. Erstlich so sall ehr itze Walpurgis negstkunfftigk ader ungeferlich acht oder vierzehenn tage hernach und sobaldt das geld von Pegaw, so auf denselben 35 termin gefallen sall, eynkummet, dem hern rectori so dieselbige zzeit im ampt sein wirt und den vier decanis eynhundert gulden uberantwortenn, das man also auf dieselbige